

Vor vielen, vielen Jahren lebte ein kleiner Junge.
Er hieß Nikolaus. Seine Eltern hatten viel Geld
und ein großes Haus.
Aber nicht allen Menschen ging es so gut wie
Nikolaus und seiner Familie. Viele waren arm
und hatten nicht genug zu essen. Das fand
Nikolaus ungerecht.





Wann immer er konnte, teilte er sein Essen.
Er verschenkte sein Geld und freute
sich, wenn er anderen damit helfen
konnte.



In der Nähe wohnte ein Vater mit seinen drei Töchtern. Er war so arm, dass er nicht genug Essen für seine Familie kaufen konnte. Nikolaus hörte die Mädchen weinen. Heimlich füllte er drei Säckchen mit Gold. In der Nacht versteckte er sie bei ihnen.

Was glaubst du, wie sehr sich die drei Schwestern
da am nächsten Morgen freuten?



Nikolaus ging gern in die Kirche. Dort betete er zu Gott.
Als Nikolaus groß war, wurde er Priester.



Eines Tages kam er in die Stadt Myra. Dort wurde ein neuer Bischof gesucht. Weil es niemanden für diese Aufgabe gab, sprach Gott: „Wer am nächsten Tag als Erster in die Kirche kommt, soll Bischof werden.“ Nikolaus war der Erste. So wurde er zum Bischof geweiht.

